

1.5-2930 Inklusion, Queer und Antidiskriminierung

Antragsteller*in: Landesvorstand GRÜNE JUGEND SH

Beschlussdatum: 03.09.2026

Text

Von Zeile 2929 bis 2933:

Für uns ist außerdem klar: Echte Barrierefreiheit heißt mehr als Rampen und rollstuhlgerechte Eingänge.

~~Wir wollen Barrierefreiheit zum Standard machen, ob im Wohnungsbau, im öffentlichen Raum, in der Verwaltung oder in digitalen Angeboten.~~ Um Barrierefreiheit im Wohnungsbau, im öffentlichen Raum, sowie in der Verwaltung zum Standard zu machen, verankern wir Barrierefreiheit als verpflichtende Förderbedingungen in allen Förderprogrammen des Landes, von der Wohnraumförderung bis zur Förderung von Schulbau. Desweiteren setzen wir uns für Barrierefreiheit innerhalb digitaler Angebote ein. Barrierefreiheit ist für uns nicht nur eine Option, sondern Selbstverständlichkeit. Menschen mit chronischen und psychischen Erkrankungen